

Ergänzende Beiträge (3) zur Entwicklung der Landwirtschaft in Bernhardsthal seit 1945

Münzen und Währungen

1938, nach dem „Anschluss“ Österreichs an das nationalsozialistische Deutsche Reich, wurde der österreichische Schilling im April von der Reichs- (Renten-) Mark [RM] abgelöst. Für 1,50 Schilling bekam man 1 RM, bzw. 100 Reichs- (Renten-) Pfennige [Rpf].

Nach dem 2. Weltkrieg erstand bereits im November 1945 der Schilling in veränderter Form wieder und er ersetzte die deutschen Geldzeichen. Für 1 Reichsmark erhielt man 1 Schilling. Mittels Währungsgesetzen sowie Lohn- und Preisabkommen konnte die wieder eingeführte Schillingwährung relativ stabil gehalten werden. Die ersten Schillingbanknoten der wiedererstandenen Nationalbank wurden ab 13.12.1945 in Umlauf gebracht.

Mit dem Beitritt zur EU im Jahre 1995 wurde in Österreich, wie auch in allen anderen Staaten der Wirtschafts- und Währungsunion, mit 1.1.1999 der Euro [€] und der Cent als neue Währung, wenn auch zunächst nur als Buchgeld und Recheneinheit, eingeführt. Am 1.1.2002 erfolgte die erste Ausgabe von Euro-Banknoten und Euro-Münzen sowie Euro-Cent-Münzen, wobei 1 Euro 13,7603 Schilling [ATS] entspricht.

Quelle: [Bernhardsthaler Online-Heimatbuch](#), Kapitel 21.07.

Alte Maße und Gewichte

Zählmaße

- 1 Paar = 2 Stück
- 1 Sechserpack (Sixpack) = ½ Dutzend = 6 Stück
- 1 Dutzend = 12 Stück
- 1 Teufels-, Bäcker- oder Fleischer-Dutzend = 13 Stück¹
- 1 Schock = 5 Dutzend = 60 Stück
- 1 Gros = 1 Dutzend x 1 Dutzend = 144 Stück
- 1 Schober = 60 Stück Garben (Weizen, Hafer, ...)

Längenmaße

- 1 Zoll ["] = 2,63 cm
- 1 Fuß ['] = 12 Zoll = 31,6 cm
- 1 (Wr., Wiener) Klafter, Klft., [°] = 6 Fuß (Schuh)
= 72 Zoll = 1,896 483 840 m
- 1 österr. (Post-) Meile = ½ Post² = 4.000 Klafter = 24.000 Fuß
= 7,585 935 360 km³
- 1 Post = 2 österr. (Post-) Meilen = 15,17 km

¹ Manche Bäcker und Fleischer packten bewusst 13 Teile ein, um im Falle des Verzählens nicht gestraft zu werden.

² Wiener Zeitung vom 7. Juni 2013, S. IV.

³ entspricht der Wegstrecke die eine Postkutsche im 18. und 19. Jh. in einer Stunde zurückgelegt hat.

Flächenmaße

- 1 Quadratklafter [□°] = 3,597 m²
- 1 Metzen (Metze, tschech. merice) = ⅓ Joch =
1.918,21 m² = 19,1821 a = 0,191 821 ha
- 1 Joch = 1.600 Quadratklafter = 5.754,642 m²
(im 18. Jh. „Niederösterreichisches Joch“)
= 57,55 Ar [a] oder 0,5755 Hektar [ha]

Ein Joch ist einem Tag(e)werk gleich und entspricht einer Fläche, die von einem Ochsen beziehungsweise einem Ochsengepann an einem einzigen Tag von Sonnenauf- bis -untergang gepflügt werden konnte. Abhängig von den regionalen Bodengegebenheiten liegt dieser Wert zwischen 25 und 60 Ar, wobei das jeweilige Jochmaß stets in Übereinstimmung mit dem örtlichen Längenmaß stand.

- 1 Ar [a] = 100 Quadratmeter [m²]
- 1 Hektar [ha] = 100 Ar [a] = 10.000 Quadratmeter [m²]

Ein Gwandten (Gewann, Gewann(e)flur, Quan(d)ten, Quant(l)) war ein mährisches Feldmaß bzw. eine Feldform, wobei die Feldlänge mindestens das 10-fache der Feldbreite misst.

- 1 Bernhardsthaler Gwandten [Gwt, gwt] = 1 ¼ Joch
= 2.000 Quadratklafter = 71,94 Ar (= 7.194 m²)⁴

Raummaße / feste Stoffe

- 1 Klafter⁵ = ½ Kubikklafter = 108 Kubikfuß = 3,410 496 m³

⁴ SCHULTES/ZELESNIK, Heimatbuch der Marktgemeinde Hohenau a. d. March, 1966, S. 104. 1 Gwt = 1 ¼ Joch.

⁵ Holzmaß für ½ Klafter lange Scheite.

Hohlmaße trocken (Getreidemaße)

1 Becher = 2 Futtermassel = 0,48 Liter [ℓ] (480,366 ml)

1 Futtermassel = 2 Becher = 1 Viertelmaß = 0,961 Liter

1 Massel (Maßel, Mühl- oder Müllermassel) =

4 Futtermassel = 3,843 ℓ

1 Metzen = 16 Massel = 61,487 Liter

(nach Stockerauer Maß, 1752 – 1875) \rightarrow $\frac{1}{4}$ M. = 15,37 ℓ

\rightarrow 1 Achtel ... $\frac{1}{8}$ M. = 16 Becher = 7,69 ℓ

1 Scheffel = 6 Metzen⁶ = 368,922 ℓ

1 Mut(h) = 30 Metzen = 31 Strich = 1.844,61 ℓ

Hohlmaße flüssig

1 Maß = 1,75 Liter [ℓ]

1 Bittel (Pittl, hölzernes Gefäß) = $\frac{1}{2}$ Eimer = \sim 28 ℓ

1 Eimer = 40 Mass⁷ à 1,41 l = 160 Seidel = 2 Bittel = 56,589 ℓ

1 Wr. Fuder⁸ = 32 Eimer = 1280 Maß = 1.854 $\frac{2}{3}$ ℓ

Gewichtsmaße

1 Zentner (Quintal) [q] = 100 Pfund = 56,128 8 kg

1 Pfund = 56 dag = 560 g

1 Zentner [q] = 100 kg (vom 5. Juli 1950 bis 31. Dezember 1977
gesetzliches Maß in Österreich)

Quelle: [Bernhardsthaler Online-Heimatbuch](#), Kapitel 21.08.

⁶ SATZINGER, DDr. Franz, »Vöcklabruck« Stadtgeschichte -
Von den Anfängen bis 1850, Nov. 2006, Kapitel 3, S. 163.

⁷ vor 1871.

⁸ abgeleitet von der „Fuhre“, eine Wagenladung die ein
zweispänniger Wagen laden konnte.